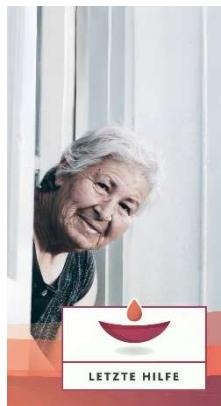


Medieninformation  
des Salzburger  
Bildungswerkes  
**18. Dezember 2025**



## Erfolgreicher „Letzte Hilfe“-Kurs in Radstadt

# Am Ende wissen, wie es geht

**Der vom *Salzburger Bildungswerk Radstadt* organisierte „Letzte Hilfe“-Kurs Anfang Dezember im Zeughaus am Turm war für alle Teilnehmenden ein großer Gewinn.**

Das Lebensende und das Sterben machen uns als Mitmenschen oft hilflos. Obwohl sich die meisten Menschen wünschen, zu Hause zu sterben, stirbt er größte Teil der Bevölkerung in Krankenhäusern oder Pflegeheimen.

Im Basis-Kurs zur „Letzten Hilfe“ vermittelten die Referentinnen der Hospiz-Bewegung Salzburg, Anja Toferer und Martina Gratz-Michalek, grundlegendes Wissen darüber, wie Menschen ihre Mitmenschen am Ende des Lebens begleiten und unterstützen können. Dabei wurde deutlich: Sterbegleitung ist keine Wissenschaft, sondern gelebte Mitmenschlichkeit – und sie ist auch im familiären und nachbarschaftlichen Umfeld möglich.

Mit dem vermittelten Grundwissen ermutigten die Referentinnen, sich Sterbenden zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen. Neben Orientierungswissen wurden auch einfache, praktische Handgriffe vorgestellt, die im Alltag hilfreich sein können.

„Der Kurs war eine große Bereicherung und hilft, Berührungsängste im Umgang mit Menschen am Lebensende abzubauen“, betonte Alma Manssberger MA, Bildungswerkleiterin von Radstadt und Organisatorin des Kurses. Besonders geschätzt wurde die gelungene Mischung aus fachlichem Hintergrundwissen und dem Raum für Austausch sowie persönliche Erfahrungen der Teilnehmenden. „Es ist ein wichtiges Thema, das alle Menschen betrifft. Umso wünschenswerter wäre es, wenn noch viele mehr davon erfahren und dafür sensibilisiert werden“, so Manssberger.

Bild 1: Der „Letzte Hilfe“-Kurs möchte Mut machen, sich Sterbenden zuzuwenden und hilft Berührungsängste abzubauen.  
*Bildverweis: Letzte Hilfe Österreich e. V.*

Bild 2: Fachwissen und Raum für persönliche Erfahrungen und gemeinsamer Austausch ergaben einen intensiven und bereichernden Kurs.  
*Bildverweis: Salzburger Bildungswerk/Alma Manssberger*

### Netze knüpfen

Seit 1956 haben wir im Land Salzburg die Erwachsenenbildung im Blick. Ehrenamtliche Bildungswerkleitungen vor Ort sind offen für Wünsche und Anliegen und gestalten das Gemeindeleben aktiv mit.

### Weitere Informationen erhalten Sie bei:

MMag. Maria Zehner  
Salzburger Bildungswerk, Strubergasse 18/3, 5020 Salzburg  
Tel: 0664-1324102  
E-Mail: maria.zehner@sbw.salzburg.at